

Problemfälle in der Diabetes Therapie, ist der Spezialist die Lösung?

Inhaltsverzeichnis

- I. Probleme beim Diabetiker
- II. Probleme mit den Spezialisten
- III. Probleme mit den Hausärzten
- IV. Fallvorstellung
- V. Der sichere Pfad – NVL
- VI. Die Lösung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

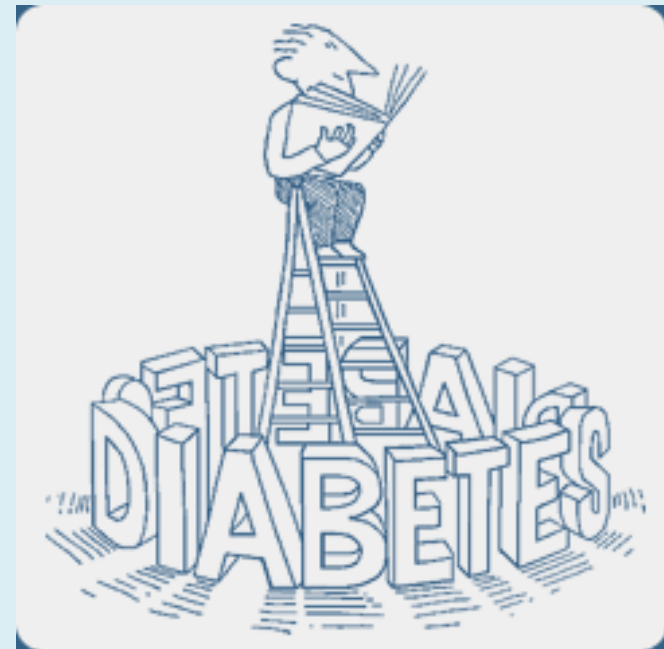
I. Probleme beim Diabetiker

- Makro- und Mikrovaskuläre Erkrankungen
- Nierenkomplikationen
- Augenkomplikationen
- Neuropathie
- diabetischer Fuß
- Depression
-



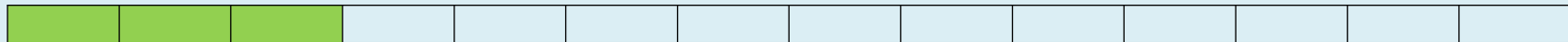
II. Probleme mit den Spezialisten

- Wartezeiten
- Teure Therapien
- Unzumutbare Therapien
-



III. Probleme mit den Hausärzten

- Zeitdruck
- Flatrate-Medizin
-



IV. Fallvorstellung

- Pat. R.J. geb.: 1957, Gefäßchirurgie Uni Rgb
- Abszess links mit Nekrosenbildung bei diabet. Fuß li mit Malum perforans MTV V
- Z.n. Amputation D V und lat. Fußrand re 2011
- Diabetes mellitus Typ II
- Diabetische Nephropathie
- Albuminurie
- Diabetische Polyneuropathie



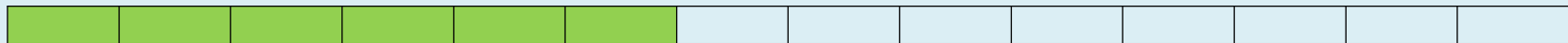
IV. Fallvorstellung

- Diabetisches Fußsyndrom
- Z.n. PTA mit Stenting re A. tibialis posterior
- pAVK
- Arthritis urica Ellbogengelenk li, Hand und Fingergelenke bds
- Rheumatoide Arthritis
- Metabolisches Syndrom
- Obstruktives Schlafapnoesyndrom



IV. Fallvorstellung

- Adipositas per magna
- Arterielle Hypertonie
- Hypercholesterinämie
- Z.n. akutem Nierenversagen im Rahmen einer gewichtsreduzierenden Therapie
- Mikrozytäre Anämie
- Struma multinodosa
- IgG-Kappa-Paraproteinämie unklarer Signifikanz



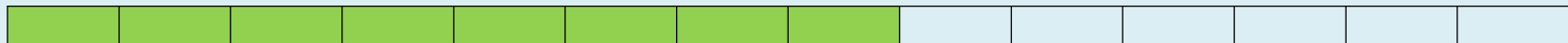
IV. Fallvorstellung

- Z.n. endoskopischer Abtragung eines tubulären Colon-Adenoms mit low-grade IN
- Eitriger Charcot-Fuß durch Superinfektion mit Enterokokken/Streptokokken
- Aktuell: Nekrosektomie Metatarsalköpfchen V
Teilresektion der Plantarfaszie in Kurznarkose



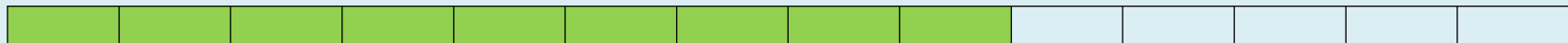
IV. Fallvorstellung

- Therapie
- Levemir und Humalog
- Furosemid 500 mg
- Spironolacton 25 mg
- Kalinor BT
- Simvastatin 20 mg
- Prednisolon 20 mg
- Arava 20 mg



IV. Fallvorstellung


- Lyrica 25 mg
- Colchicum dispert 0,5 mg
- Adenuric 80 mg
- Pantozol 40 mg
- Novalgin 40 gtts
- Targin 10/5 mg
- Hydromorphon Lsg 1 ml alle 2 Std.
- Ideos KT



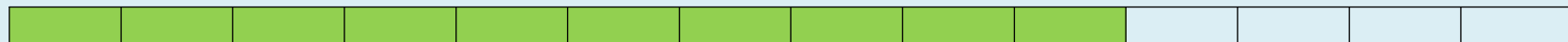
V. Der sichere Pfad - NVL

Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien

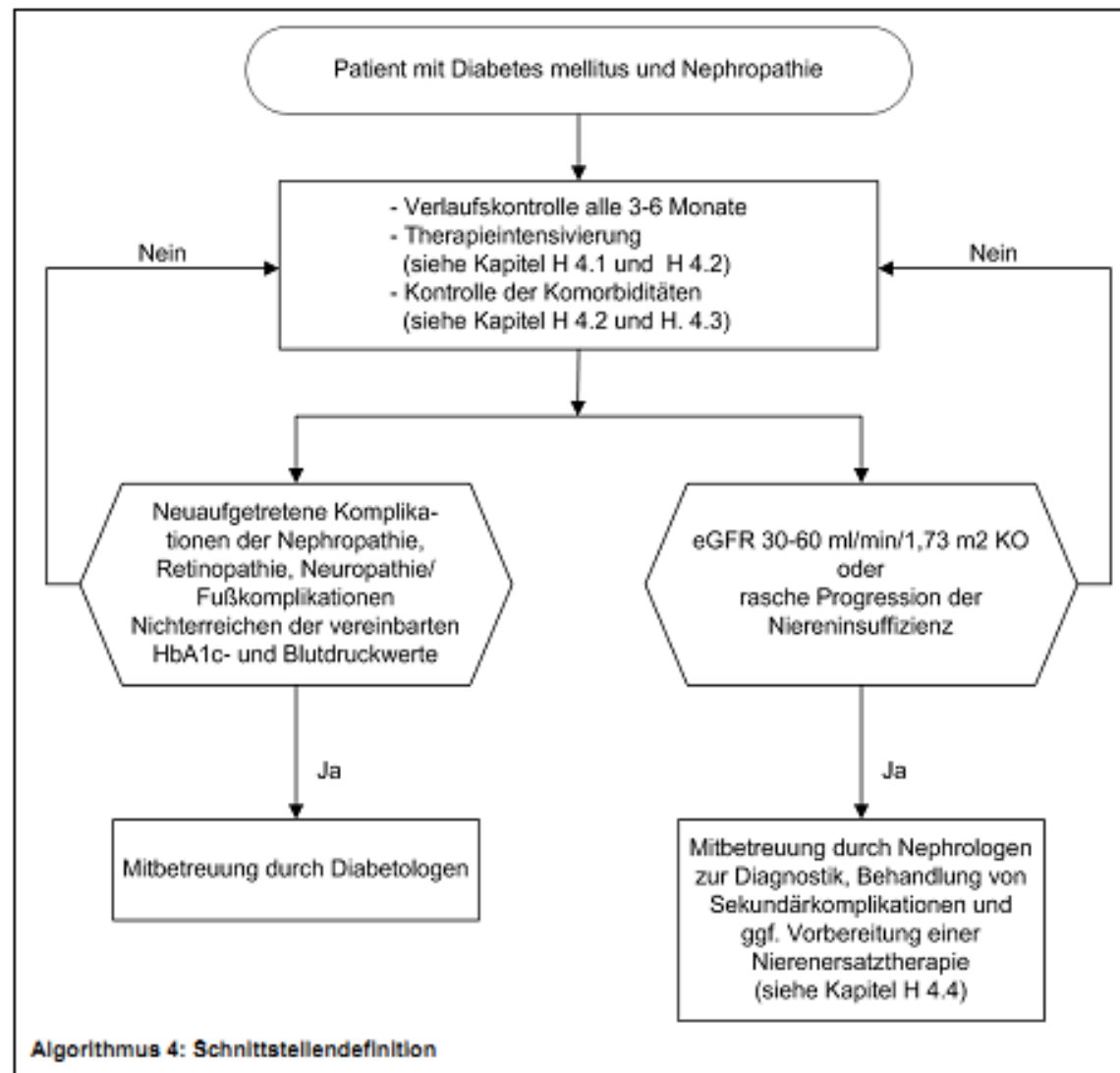
H 6.2 Mitbetreuung durch den Diabetologen bzw. eine qualifizierte Einrichtung

Empfehlungen/Statements	Empfehlungsgrad
6-2 Kommt es zu einer Progression der Erkrankung oder liegt zum Zeitpunkt der Diagnose bereits eine höhergradige Nierenfunktionseinschränkung vor, soll eine gemeinsame Betreuung durch Hausarzt, Diabetologen und Nephrologen angestrebt werden.	

<http://www.versorgungsleitlinien.de>



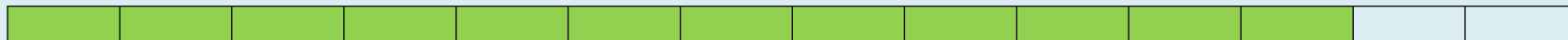
V. Der sichere Pfad - NVL



V. Der sichere Pfad - NVL

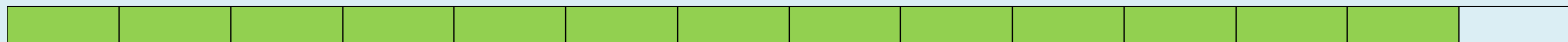
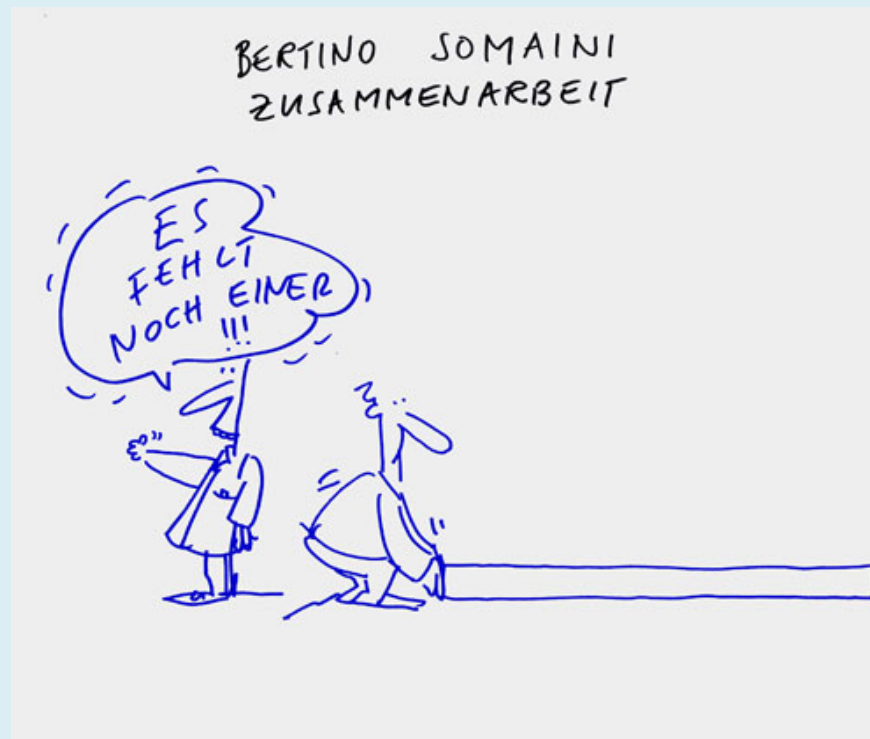
H 6.1 Bereich der Grundversorgung (Langzeitbetreuung)

<u>Empfehlungen/Statements</u>	<u>Empfehlungs- grad</u>
<u>6-1</u> <u>Bei Patienten mit Diabetes und Nephropathie sowie einer eGFR > 60 ml/min/1.73 m² KO sollten die Langzeitbetreuung, die Dokumentation und die Koordination notwendiger diagnostischer, therapeutischer und rehabilitativer Maßnahmen grundsätzlich innerhalb des hausärztlichen Bereiches bzw. durch einen Arzt mit der Zusatzbezeichnung Diabetologie (vergeben durch die DDG bzw. eine Landesärztekammer) oder eine diabetologisch besonders qualifizierte Einrichtung erfolgen.</u>	<u>II</u>



VI. Die Lösung

➤ Optimierte Zusammenarbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

